



Das Robert Koch-Institut (RKI) wurde im Jahre 1891 gegründet. Damit ist es eines der ältesten biomedizinischen Forschungsinstitute weltweit.

Heute ist das RKI das nationale Public Health Institut mit über 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einer exzellenten Forschungsinfrastruktur und modernen Arbeitsprozessen.

Gesundheit schützen,

Risiken erforschen.

Der Standort General-Pape-Straße befindet sich verkehrsgünstig gelegen in der Nähe des Bahnhofs Südkreuz im Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Das Areal mit denkmalgeschützten Bauten spiegelt zusammen mit dem Flughafen Tempelhof die Geschichte der deutschen Luftfahrt wider. Heute ist das Gelände für die unterschiedlichsten Nutzungen attraktiv.

Unseren Beschäftigten bieten wir flexible Arbeitszeiten und Arbeitsformen, eine aktive Gesundheitsförderung und Unterstützung bei der Balance zwischen beruflichen und privaten Anforderungen.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte **bewerben Sie sich ausschließlich über** das Stellenportal des Öffentlichen Dienstes Interamt: www.interamt.de unter der **Stellen-ID 390463 / Kennziffer 44/17 bis zum 19. Juni 2017**.

Ihre **Fragen zum Bewerbungsverfahren** richten Sie bitte an:

Rosika Moll
Telefon: +49 30 18754 – 3049
E-Mail: MollR[at]rki.de

Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.rki.de

Wir suchen für das Fachgebiet 24 „Gesundheitsberichterstattung“ in der Abteilung 2 „Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring“ ab 01. Juli 2017 befristet bis zum 30. Juni 2019 (vorbehaltlich der Mittelfreigabe durch das BMG) eine/-n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter
(je nach Qualifikation und Erfahrung bis Entgeltgruppe 13 TVöD).

Ihre Aufgaben

Mitarbeit bei der vom Bundesministerium für Gesundheit geförderten Erstellung eines Berichts zur Gesundheit der Frauen in Deutschland:

- Redaktionelle Bearbeitung von Beiträgen und Expertisen
- Verfassen eigener Beiträge für den Bericht
- Koordinative Aufgaben und enge Kooperation mit internen und externen Partnern
- Selbständige Auswertung und Interpretation von gesundheitsbezogenen Daten

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Uni-Diplom) in Gesundheitswissenschaften/Public Health, Epidemiologie, Sozialwissenschaften oder einer vergleichbaren wissenschaftlichen Disziplin
- Ausgewiesene Erfahrungen im Transfer komplexer Sachverhalte an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik/Öffentlichkeit
- Erfahrung mit der Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und der Präsentation im Rahmen wissenschaftlicher Fachtagungen und Kongresse
- Erfahrung in der Erstellung von Gesundheits- oder Sozialberichten sind von Vorteil
- Kenntnisse der statistischen Datenanalyse und im Bereich der Frauengesundheit und Geschlechterforschung
- Kenntnisse der Analysesoftware STATA sind von Vorteil
- Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (CEFR-Niveau): Deutsch C2 (exzellente Kenntnisse), Englisch mindestens B2 (gute Mittelstufe)

Sie stellen komplexe Sachverhalte in zielgruppengerechter Form verständlich dar. Die eigene Arbeit strukturieren Sie sinnvoll und behalten jederzeit den Überblick über die eigenen Aufgaben. Bei der Zusammenarbeit zeigen Sie sich immer vertrauenswürdig und verlässlich.

Ihre **Fragen zum Arbeitsplatz** richten Sie bitte an:

Dr. Anke-Christine Saß
Telefon: +49 30 18754 - 3411
E-Mail: SassA[at]rki.de